

Einbruchswelle im Kreis Mettmann - Polizei bittet um Hinweise

In den letzten Tagen verzeichnete die Polizei im Kreis Mettmann mehrere Einbrüche. Details zu den Taten und Täterhinweisen hier.

Mettmann (ots)

In den letzten Tagen wurde die Polizei im Kreis Mettmann mit einer Reihe von Einbrüchen konfrontiert, die in verschiedenen Städten stattfanden und unterschiedliche Arten von Gebäuden betrafen. Diese Vorfälle verdeutlichen die steigende Kriminalität in der Region und werfen Fragen zur Sicherheit der Bewohner auf.

Am Freitagmorgen, den 6. September 2024, ereignete sich ein Einbruch in einem Einfamilienhaus an der Straße „Am Brangenberg“ in Velbert. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsamen Zugang durch die Haupteingangstür und durchsuchten die Räume nach Wertgegenständen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro, allerdings konnten zunächst keine spezifischen Angaben zu gestohlenen Gegenständen gemacht werden.

Einbrüche in Wohnanlagen und Gewerbe

Im gleichen Zeitraum wurde auch eine Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Lessingstraße in Velbert-Neuiges betroffen. Hier vollzogen die Täter einen gewaltsamen Zugang über die Terrassentür und erbeuteten Bargeld. Es entstanden ebenfalls Schäden in Höhe von mehreren hundert

Euro.

Eine weitere Erdgeschosswohnung in der Wielandstraße in Velbert-Neviges wurde ebenfalls angegriffen. Die Einbrecher drangen gewaltsam durch ein Fenster ein, durchsuchten die Wohnung und entwendeten eine Goldkette. Der Sachschaden wurde ebenfalls auf mehrere hundert Euro geschätzt.

Besonders dramatisch war ein Einbruch in ein Friseurgeschäft an der Lohbachstraße in Velbert-Neviges. Am frühen Sonntagmorgen, dem 8. September 2024, bemerkten Zeugen drei verdächtige junge Männer, die versuchten, mit einer Mülltonne einen gestohlenen Möbeltresor abzutransportieren. Trotz der zeitnahen Alarmierung durch die Zeugen gelang den Tätern die Flucht. Der Diebstahl und die Schäden belaufen sich auf mehrere tausend Euro.

In Wülfrath, in der Zeit von Samstagabend bis Sonntagvormittag, kam es zu mehreren Kellereinbrüchen in einem Mehrfamilienhaus an der Mettmanner Straße. Hier wurden mehrere Kellerräume gewaltsam geöffnet, und ein Mountainbike sowie ein Pedelec entwendet. Der Schaden beläuft sich erneut auf mehrere hundert Euro.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich am Montagmorgen, den 9. September 2024, in einem Bürogebäude an der Harkortstraße in Ratingen-Tiefenbroich. Gegen 4:30 Uhr alarmierte ein Berechtigter die Polizei, nachdem er gesehen hatte, wie drei Personen gewaltsam Zugang zu Lagerräumen verschafften. Zwei Verdächtige, 38 und 39 Jahre alt, wurden von der Polizei festgenommen, während sie wertvolle Gegenstände bei sich hatten.

In Mettmann wurde am Samstagabend ein ähnlicher Vorfall gemeldet, als Unbekannte durch eine Terrassentür in ein Reihenhauses eindrangen und Schmuck von bisher unbekanntem Wert entwendeten. Auch hier beträgt der Sachschaden mehrere hundert Euro.

Jede dieser Situationen zeigt die Notwendigkeit für bessere Sicherheitsmaßnahmen, sowohl für private Haushalte als auch für gewerbliche Einrichtungen. Die Polizei hat für Hinweise zu den Vorfällen entsprechende Kontaktstellen eingerichtet und appelliert an die Bevölkerung, sich im Verdachtsfall sofort zu melden.

Insbesondere in Hinblick auf die bevorstehenden kälteren Monate, in denen Einbrüche häufig zunehmen, ist es ratsam, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen zur Einbruchsprävention können auf der Homepage der Kreispolizeibehörde Mettmann eingesehen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)